

SCHULE XYZ

Schulbegleiter

für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter
an der Schule der Stadt XYZ

Name

Schule

Stand: Februar 2012

Idee : Anne-Christin Kohl, Michael Ridder, ZfsL Münster

Hinweise zur Arbeit mit dem Schulbegleiter

1. Der Schulbegleiter unterstützt die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter in Ihrer Arbeit in der Schule.
2. Der Schulbegleiter stellt ein Verbindungselement zwischen Ausbildungsbeauftragtem/Ausbildungsbeauftragter und Lehramtsanwärter/in dar.
3. Der Schulbegleiter ist direkt angebunden an die im Kerncurriculum aufgeführten Kompetenzen und Standards.
4. Der Schulbegleiter dient als Gesprächsgrundlage zwischen den Ausbildungsbeauftragten und den Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern.
5. Der Schulbegleiter kann im Rahmen des EPG genutzt werden.
6. Der Schulbegleiter kann als Gesprächsgrundlage in den regionalen Lerngruppen eingesetzt werden.
7. Der Schulbegleiter bietet sich als ein unterstützendes Element in der personenorientierten Beratung mit Coachingelementen an.
8. Der Schulbegleiter ist ein Element der zu erstellenden Portfolio-Mappe.
9. Der Schulbegleiter kann jederzeit ergänzt werden.
10. Der Schulbegleiter unterstützt die Kommunikation zwischen Schulleitung, Ausbildungsbeauftragten, Ausbildungslehrern und Lehramtsanwärtern.

Die eigene Schule stellt sich vor...

Ausbildungselemente der Schule	Bemerkung LAA
<ul style="list-style-type: none">- wichtige Personen der Schule kennenlernen - mediale Ausstattung der Schule kennenlernen - Einweisung in die Sammlungen der Fächer des/r LAA - Stundenpläne, Pausenzeiten, Aufsicht, Konzept der Vertretungsstunden - Kommunikationswege in der Schule - Schulprogramm - Mitwirkungs-gremien in der Schule - Grundsätze des Umgangs mit Hausaufgaben - Verwaltungsaufgaben in der Schule für Lehrerinnen und Lehrer - Hausordnung der Schule - Einzugsgebiet/Schulumfeld	

Handlungsfeld 1

Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen

Handlungssituation	ZfsL Ausbildungsplan (Quartalsplanung)	Ausbildungselemente der Schule	Bemerkungen der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter
1.1 Unterricht schülerorientiert planen (die Lehr- und Lernausgangslage ermitteln, Erkenntnisse der Entwicklungs- und Lernpsychologie anwenden)	Quartal 1	<ul style="list-style-type: none">- Stundenplan für die ersten Wochen zusammenstellen- Unterstützung bei der Suche nach Mentoren- schulinterne Lehrpläne besprechen- Beschlüsse der Fachkonferenzen wahrnehmen	
1.2 Unterrichtsziele lerngruppenbezogen und fachdidaktisch begründet bestimmen	Quartal 1	<ul style="list-style-type: none">- Lernvoraussetzungen der Schülerschaft in den Blick nehmen- Unterricht im Team planen und durchführen	
1.3 Lerngegenstände für die spezifische Lerngruppe differenziert aufbereiten und Medien begründet einsetzen	Quartal 2	<ul style="list-style-type: none">- Lehrbuch im Fach und dessen Einsatzmöglichkeiten- Medienkonzept der Schule kennenlernen	
1.4 Motivierende Lernsituationen in heterogenen Lerngruppen schaffen	Quartal 3	<ul style="list-style-type: none">- Erproben offener Lernformen- Durchführung fächerübergreifender oder	

<p>1.5</p> <p>Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung binnendifferenziert umsetzen</p>		<p>fächerverbindender Unterrichtsvorhaben</p> <p>- Methodenkonzept der Schule umsetzen</p> <p>Evaluationsmethoden/Rückmeldungen zum eigenen Unterricht bei den SuS einholen</p>	
<p>1.6</p> <p>Auswertung von Unterricht im selbstständigen Unterricht, Unterricht unter Anleitung, Gruppenhospitationen</p>	<p>Quartal 1</p>		

Handlungsfeld 2

Den Erziehungsauftrag in der Schule wahrnehmen

Handlungssituation	ZfsL Ausbildungsplan (Quartalsplanung)	Ausbildungselemente der Schule	Bemerkungen der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter
2.1 Unterricht als erziehenden Unterricht langfristig anlegen	Quartal 1	- Absprachen über die an der Schule vereinbarten Erziehungszielen - Verfahren erzieherischer Einwirkung	
2.2 Lernsituationen in den Lerngruppen orientiert an Werten und Erziehungszielen kontinuierlich individuell lernförderlich gestalten	Quartal 2	- Verfahren bei Ordnungsmaßnahmen - Rituale und Regeln im Schulalltag und im Unterricht - Teilnahme an einem Wandertag - Teilnahme an einer Klassenfahrt - Teilnahme an einer Teilkonferenz	

<p>2.3</p> <p>Störungen im systemischen Kontext reflektiert wahrnehmen und darauf eindeutig und angemessen reagieren</p>	<p>Quartal 2</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an einer Elternpflegschaftssitzung - Einführung in den Trainingsraumkonzept 	
<p>2.4</p> <p>In Gewalt- und Konfliktsituationen deeskalierend handeln</p>	<p>Quartal 3</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Streitschlichterkonzept - Kontakt zu außerschulischen Angeboten 	
<p>2.5</p> <p>Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen (z.B. bei Pausenaufsichten, Klassenfahrten, Schulfesten, Unterrichtsgängen, Hausbesuchen, informellen Gesprächen)</p>			
<p>2.6</p> <p>Den Erziehungsauftrag und das Erziehungskonzept der Schule vertreten (z.B. auf Elternabenden, Tagen der offenen Tür)</p>			

2.7

Mit außerschulischen
Partnern kooperieren

Handlungsfeld 3

Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen

Handlungssituation	ZfsL Ausbildungsplan (Quartalsplanung)	Ausbildungselemente der Schule	Bemerkungen der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter
3.1 Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen	Quartal 1	<ul style="list-style-type: none">- Formen und Kriterien der Leistungsmessung und Fachkonferenzbeschlüsse der jeweiligen Fächer kennenlernen- Schulübliche Verfahren der Vorbereitung, Durchführung, Korrektur und Reflexion von Leistungskontrollen beachten	
3.2 Diagnostische Verfahren einsetzen, Ergebnisse auswerten und die individuelle Förderplanung sachgerecht gestalten und fortschreiben	Quartal 2	<ul style="list-style-type: none">- Einsichtnahme in bzw. Teilnahme an Korrekturen der ZP 10 und/oder der LSE 8- Konferenzbeschlüsse zum Arbeits- und Sozialverhalten kennen, reflektieren und umsetzen- Differenzierte Leistungsbewertung im GU kennenlernen	

<p>3.3</p> <p>Herausfordernden Unterricht planen und durchführen</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Leistungsbewertung in offenen Unterrichtsformen - Alternative Formen der Leistungsbewertung (Selbstevaluation) 	
<p>3.4</p> <p>Schülerinnen, Schüler und Eltern zu Leistungsanforderungen, Beurteilungskriterien zu erbrachten Leistungen und Lernfortschritten beraten</p>	<p>Quartal 3</p>		
<p>3.5</p> <p>Die Kompetenz zur kriteriengeleiteten Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler ausbilden</p>			

3.6

Leistungserziehung und
-bewertung evaluieren
und Ergebnisse zur
systematischen
Weiterentwicklung des
eigenen Unterrichts
nutzen

Handlungsfeld 4

Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten

Handlungssituation	ZfsL Ausbildungsplan (Quartalsplanung)	Ausbildungselemente der Schule	Bemerkungen der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter
<p>4.1</p> <p>Schulische Beratungsanlässe erkennen und aktiv gestalten (Schülerinnen und Schüler beraten zu lernen, Leisten, Erziehen, Schullaufbahn, Prävention, Konflikte)</p>	<p>Quartal 2</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Beratungskonzept der Schule - Teilnahme an Schülerberatungen - Teilnahme an Elternberatungen - Aufgaben einer Beratungslehrerin 	
<p>4.2</p> <p>Eltern anlass- und situationsbezogen beraten</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben der sonderpädagogischen Fachkräfte an Schulen - Berufswahlorientierung an der Schule - Schülerlaufbahnberatung kennenlernen 	

<p>4.3</p> <p>Beratungssituationen kollegial reflektieren</p>		<ul style="list-style-type: none">- Informationen über örtliche Beratungsstellen- Kollegiale Beratung an der Schule	
<p>4.4</p> <p>Mit externen Beratungseinrichtungen kooperieren</p>			

Handlungsfeld 5

Vielfalt als Herausforderung annehmen und Chancen nutzen

Handlungssituation	ZfsL Ausbildungsplan (Quartalsplanung)	Ausbildungselemente der Schule	Bemerkungen der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter
<p>5.1</p> <p>Heterogenität in den Lerngruppen in ihren vielfältigen Ausprägungen (genderbezogen, begabungsdifferenziert, interkulturell, sozial etc.) wahrnehmen und diagnostizieren</p>	Quartal 3	<ul style="list-style-type: none">- Einführung in das schulische Förderkonzept- Einführung in das Konzept des GU- Sprachkompetenz im Lesen, Schreiben, Sprechen beobachten und analysieren	
<p>5.2</p> <p>Heterogenität als Potential für Unterricht und Schulleben nutzen</p>	Quartal 3	<ul style="list-style-type: none">- Förderkonzepte kennenlernen- Vereinbarungen zur Leistungsbewertung bei SuS mit DaZ, LRS, Dyskalkulie- Formen der äußeren und inneren Differenzierung wahrnehmen- Förderkonzepte der Klassen 5 und	

<p>5.3</p> <p>Konflikte in ihren heterogenen Ursachen differenziert wahrnehmen und bearbeiten</p>	<p>Quartal 3</p>	<p>6</p>	
<p>5.4</p> <p>Sprachstand differenziert erfassen und Schülerinnen und Schüler sprachlich individuell fördern</p>			
<p>5.5</p> <p>Sprachentwicklung der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung von Unterricht in allen Fächern berücksichtigen</p>			

5.6

Arbeiten im gemeinsamen
Unterricht

Handlungsfeld 6

Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten

Handlungssituation	ZfsL Ausbildungsplan (Quartalsplanung)	Ausbildungselemente der Schule	Bemerkungen der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter
6.1 Berufliche Erfahrungen gemeinsam reflektieren und Konsequenzen ziehen (Hospitieren, Beraten, Unterstützen)	Quartal 3	<ul style="list-style-type: none">- Unterstützung der regionalen Lerngruppen (Hospitationen)- Einführung in die Aufgaben der Klassenleitung- Unterstützungssysteme für Lehrerinnen und Lehrer kennenlernen	
6.2 Sich an Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben kontinuierlich beteiligen und Neues in kollegialer Zusammenarbeit erproben		<ul style="list-style-type: none">- Einführung in die Arbeit mit außerschulischen Partnern- Arbeit des Lehrerrates- Umgang mit den Ergebnissen der LSE 8- Arbeit in den Fachkonferenzen	

<p>6.3</p> <p>Kollegiale Beratung als Hilfe zur systematischen Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung praktizieren</p>		<p>- Arbeit der SV</p>	
<p>6.4</p> <p>Sich an internen und externen Evaluationen beteiligen und die Ergebnisse für die systematische Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen</p>			
<p>6.5</p> <p>In schulischen Gremien aktiv mitwirken</p>			

6.6

Schulinterne
Zusammenarbeit und
Kooperation mit
schulexternen Partnern
praktizieren

